

Wie erreichen Frauen eine existenzsichernde Altersvorsorge?



Adrian Berger gibt Auskunft über die 2. und 3. Säule der Altersvorsorge. (Foto: ZVG)

SCHAAN Die Infra organisiert am 27. Mai den Informationsabend zum Thema Altersvorsorge speziell für Frauen. Dabei geht es um die Betriebliche Personalvorsorge (2. Säule) und die freiwillige Vorsorge (3. Säule). Adrian Berger, Finanzplaner bei der Liechtensteinischen Landesbank, wird praxisnah auf die Beson-

derheiten dieser zwei Säulen eingehen.

Das Zusammenspiel der drei Säulen ergibt für Männer in der Regel eine gut funktionierende Absicherung für das Alter. Ein Grossteil der Frauen aber erreicht eine ausreichende Altersvorsorge nur über ihren Ehemann. Warum ist das so? Viele Frau-

INFORMATIONEN/KONTAKT

Vortrag: Betriebliche Personalvorsorge (Pensionskasse) und freiwillige Vorsorge

Referent: Adrian Berger, Finanzplaner mit eidg. Fachausweis, Liechtensteinische Landesbank (LLB)

Wann: Donnerstag, 27. Mai, 19 Uhr (Abendkasse)

Ort: Rathaus, Landstrasse 19, Schaan

Voranmeldung notwendig: infra, Telefon 232 08 80; info@infra.li, www.infra.li

en geben nach der Geburt des ersten Kindes die Erwerbstätigkeit für eine Weile auf oder reduzieren sie. Das bedeutet, sie zahlen in dieser Zeit zwar AHV-Beiträge, aber über Jahre nur wenig oder gar keine Beiträge in ihre Pensionskasse ein. Die berufliche Vorsorge (2. Säule), ergänzt die AHV (1. Säule) und soll im Alter die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung ermöglichen. Sie bietet ausserdem einen Schutz gegen die Risiken Invalidität und Tod. Die 3. Säule (private Vorsorge) ergänzt die ersten beiden Säulen. Der Referent wird für Frauen besonders wichtige Aspekte beleuchten und erläutern, wie Vorsorgelücken vermieden und ausgeglichen werden können. (pr)